Antrag

auf Wiedererteilung einer Zustimmungserklärung

für die Einleitung betrieblicher Abwässer

Regionalkläranlage Kappern Abwasserverband Welser Heide Kappern 73 4614 Marchtrenk	Gemeinde: (Stempel)

ABWASSER VERBAND
Welser Heide

Antragsteller:in:

Name/Firma	UID-Nr.:	Tel:
Adresse	E-Mail:	

Grundstücks(mit)eigentümer:in[1]

Name/Firma		Tel:
Adresse	E-Mail	

Als Nutzungsberechtigte/r des (der) o.a. Grundstücke(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der **Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern** in der geltenden Fassung die

Wiedererteilung einer Zustimmungserklärung

des Abwasserverbandes Welser Heide als Kanalisationsunternehmen gem. § 32 b WRG 1959 sowie des zuständigen Betreibers des öffentlichen Kanalisationsnetzes für die Einleitung von **betrieblichen Abwässern** aus der folgenden und auf dem(n) bezeichneten Grundstück(en) gelegene Betriebsanlage.

Betriebsanlage:

Bezeichnung/Art des Objekts		
Anschrift		
Grundstücksnummer(n)	Katastralgemeinde	
Objekts(Bauwerks-)eigentümer:in[1]		Tel:
Anschrift		E-Mail
Verantwortliche/r und Ansprechperson in der Betriebsanlage		Tel:
		E-Mail

[1] Nur auszufüllen, falls nicht mit Antragsteller:in ident

Art und Umfang der Abwässer

Branche:

Abwasserrelevante Tätigkeiten:

Kurzbeschreibung des Betriebs:

Arbeitszeiten:

	von	bis		von	bis
Montag:		Uhr	Dienstag:		Uhr
Mittwoch:		Uhr	Donnerstag:		Uhr
Freitag:		Uhr	Samstag:		Uhr
Sonntag:		Uhr			

Zahl der Beschäftigten am Betriebsstandort:

Betriebsurlaub vom bis

Schichten pro Tag:

Anmerkungen:

Wasserversorgung:

	Mittlerer Wasserbezug der letzten 3 Jahre		Zukünftiger mittlerer Wasserbezug		Bemerkungen:
	m³/d	m³/a	m³/d	m³/a	
Öffentl. Wasserversorgung					
Regenwassernutzung					
Eigenwasserversorgung[2]					
Summe:	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

[2] Bei Grundwasserentnahme von Brunnen oder Quellen:

- Wasserrechtl. Bewilligung (Behörde/Zahl):
- Befristung:
- Maß der Wasserbenutzung (l/s, m³/d, m³/a):

Umfang

Bezeichnung	Teilstrom 1			Teilstrom 2			Teilstrom 3			Gesamt		
	l/s	m³/h	m³/d	l/s	m³/h	m³/d	l/s	m³/h	m³/d	l/s	m³/h	m³/d
Max. Abwassermenge										0,00	0,00	0,00

Qualität: Inhaltsstoff:	mg/l	kg/d	mg/l	kg/d	mg/l	kg/d	mg/l	kg/d
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00
							0,00	0,00

Bei einer Einleitung von **betrieblichen Abwässern**, deren Beschaffenheit **mehr als** nur **geringfügig** von der des häuslichen Abwassers abweicht (§ 32 b Abs. 2 WRG 1959), ist ein Projekt (3-fach) entsprechend den in der Anlage näher beschriebenen Anforderungen beizulegen.

Das Rechtsverhältnis zwischen dem Abwasserverband als Kanalisationsunternehmen gem. § 32 b Abs. 2 WRG 1959 und dem Betreiber des öffentlichen Kanalisationsnetzes einerseits und dem Indirekteinleiter (Antragsteller) andererseits wird im Detail durch die **Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern** sowie die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren bzw. -entgelte geregelt, welche verbindliche Bestandteile der Zustimmungserklärung bilden.
Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern sowie die in der Standortgemeinde geltenden Bestimmungen über die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren bzw. -entgelte, ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

, am .....
(Ort) (Antragsteller)

, am .....
(Ort) (Grundstücks-/Objekteigentümer)[3]

[3] Nur auszufüllen, falls nicht mit Antragsteller ident